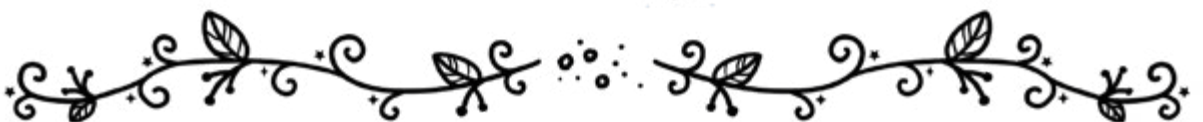


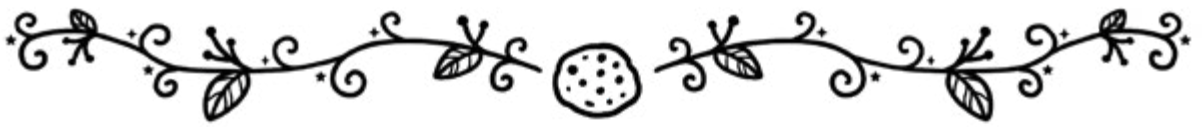
## Brief zum 1. Dezember

Hallo ihr Lieben!

Vielen Dank, dass ihr uns mit dem Wichtellicht zu euch eingeladen habt. Wir sind Kalle Keks, von Beruf Weihnachtswichtel, und Krümel, die Weihnachtsmaus. Bestimmt habt ihr schon unsere Tür entdeckt. Dahinter haben wir uns richtig gemütlich eingerichtet. Nehmt es uns aber bitte nicht krumm, dass ihr nicht zu uns rein könnt. Erstens seid ihr viel zu groß und zweitens ist das vom großen Weihnachtsrat leider total verboten. Das hat wohl irgendwas mit Geheimnissen und Fantasie zu tun. Jedenfalls werdet ihr Krümel und mich deswegen auch nicht zu Gesicht bekommen, man hat uns nämlich mit einem supergeheimen Unsichtbarzauber belegt. Aber wir werden trotzdem jede Menge Spaß zusammen haben! Heute Nacht habe ich übrigens gleich losgelegt und Weihnachtsduft gezaubert. Habt ihr ihn noch nicht gerochen? Macht nichts! In den nächsten Wochen bekommen wir das schon hin. Ich freu mich drauf!

Weihnachtliche Grüße senden euch  
Kalle Keks und Krümel



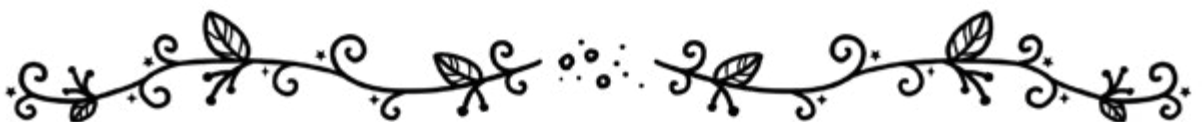


## Brief zum 2. Dezember

Seid begrüßt!

Wir haben uns gut eingelebt und fühlen uns sehr wohl bei euch. Da gibt's nur eine Sache, bei der ich euch fragen muss: SEID IHR TOTAL VERRÜCKT GEWORDEN? Kann es wirklich sein, dass ihr keine Streichhölzer in der Wohnung habt? Wie zündet ihr denn dann die Kerzen auf dem Adventskranz an? Na ja, wenn ich ganz ehrlich bin, ist mir nur aufgefallen, dass ihr keine Streichhölzer habt, weil sie mir selbst ausgegangen sind ... Nicht sehr wichtelhaft, ich weiß. Und das ausgerechnet jetzt, wo Krümel und ich total erkältet sind. Es wäre sehr lieb, wenn ihr mir ein paar Streichhölzer vor die Wichteltür legen könntet. Und wenn es nicht allzu große Umstände macht, könntet ihr Krümel und mir ja auch gleich einen Tee kochen? Wir sind heute nämlich schrecklich mit Nichts-tun beschäftigt ...

Verschnupfte Grüße senden euch  
Kalle Keks & Krümel



## Brief zum 3. Dezember

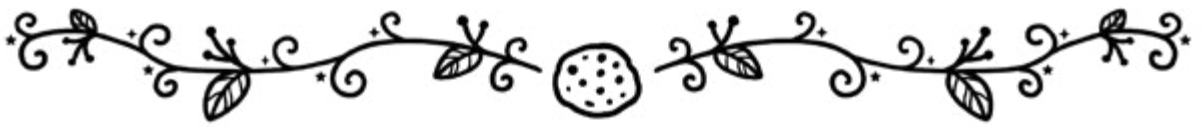
Hallihallo, hier schreibt wieder euer Kalle.

Vielen lieben Dank für den köstlichen Tee. Es hat kaum zwei Schlucke gebraucht, da haben Krümel und ich auch schon aufgehört zu niesen. Und dank eurer Streichhölzer ist es in unserer Wichtelwohnung auch wieder muckelig warm. Habt ihr denn das kleine Dankeschön gefunden, das ich euch vor die Tür gelegt habe? Krümel und ich lernen übrigens gerade ein Gedicht für die traditionelle Weihnachts-party auswendig. Wollt ihr mitmachen? Es wäre doch lustig, wenn am Ende jeder von uns eins aufsagen könnte. Besonders viel Spaß macht Auswendiglernen übrigens, wenn man dabei ein leckeres Getränk hat. Krümel sagt, ich soll euch das Rezept lieber nicht verraten, weil ich es in einem Zauberbuch gefunden habe. Nicht, dass ihr euch noch verzaubert! Aber pssst – ich geb es euch trotzdem, weil es so lecker ist.

Lasst es euch schmecken! Und wenn ihr mögt, könnt ihr ja noch ein bisschen Weihnachtsstaub vergangener Feste produzieren und gemeinsam überlegen, was euer lustigstes Weihnachtserlebnis war.

Es grüßen euch  
Kalle Keks und Krümel





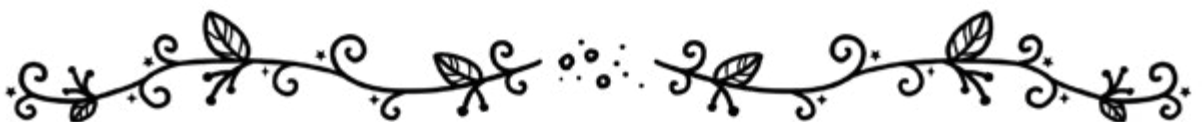
## Brief zum 4. Dezember

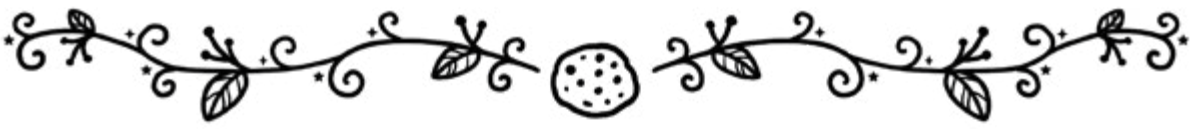
Huhu, meine kleinen Weihnachtsfreunde!

Krümel und ich hatten heute ganz besonderen Besuch. Ich weiß nicht, ob ihr euch mit Weihnachtselfen gut auskennt, deswegen will ich euch ein paar Worte zu ihnen sagen: Sie sind total frech und haben nichts als Unsinn im Kopf. Darum mag ich sie auch so gern. Hat Toni in eurem Zuhause auch Schabernack getrieben? Bestimmt musstet ihr sehr lachen, oder? Dank Toni weiß ich jetzt, dass das große Weihnachtsbasteln bei mir stattfinden soll. Uuiuiui! Ich überlege noch, welche Musik ich dabei spielen könnte.

Wollt ihr mir vielleicht helfen und mit euren Eltern eine Playlist mit euren liebsten Weihnachtsliedern erstellen? Ich bin schon gespannt, welche Lieder ihr auswählt.

Festliche Grüße  
Euer Kalle Keks





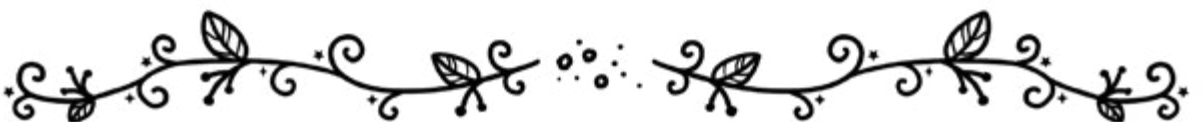
## Brief zum 5. Dezember

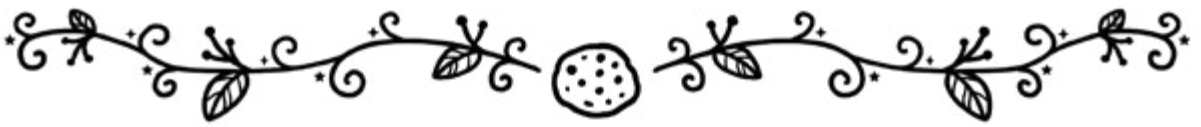
Na, ihr kleinen Krümelmonster?

Habt ihr schon fleißig eure Stiefelchen geputzt? Morgen ist Nikolaus-tag. Wir hatten hier so viel mit den Vorbereitungen für das große Weihnachtsbasteln zu tun, dass wir fast vergessen hätten, unsere Stiefel rauszustellen. Ein bisschen unfair finde ich, dass Krümel vier Stiefel aufstellen darf und ich nur zwei, weil ich ja auch nur zwei Füße habe. Habt ihr übrigens die Keksstreusel gefunden, die ich euch vor die Tür gelegt habe? Kekse dekorieren verbreitet nämlich wunderherrliche Weihnachtsstimmung. Ob ihr fertige Kekse kauft und bestreuselt oder selber welche backt, ist total egal. Wichtig ist nur, dass ihr beim Dekorieren die oberste Weihnachtsregel befolgt: richtig viel naschen! Falls ihr selbst backen wollt, verrate ich euch das Rezept meiner Oma.

Ein fröhliches Drauflosstreuseln wünschen euch  
Kalle, Krümel und Toni

PS: Sagt mal, welchen Keks findet ihr eigentlich am schönsten?





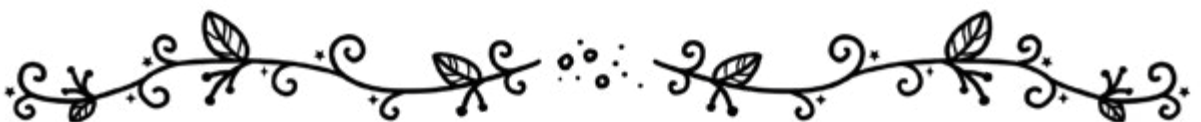
## Brief zum 6. Dezember

Hallöchen,

hier ist wieder euer Kalle. Ihr glaubt gar nicht, wie viel Spaß wir heute hatten. Das große Weihnachtsbasteln war ein voller Erfolg. Dabei hatte ich eine wunderherrliche Idee: Habt ihr nicht auch Lust, ein bisschen Schere und Kleber zu schwingen? Basteln ist nämlich eine prima Sache, um so richtig in Weihnachtsstimmung zu kommen. Habt ihr schon die Überraschung entdeckt, die ich euch heute vor die Tür gelegt habe? Das ist was ganz Besonderes: Lumi hat mir erlaubt, euch die original Bastelanleitung für die berühmten Weihnachtssterne der Wichtelgilde zu geben. Das ist echt eine große Ehre, denn eigentlich ist die Anleitung streng geheim. Ich wünsch euch viel Spaß beim Basteln. Und immer schön dran denken: Je bunter, desto besser!

Euer Kalle

PS: Schaut mal hier! Das ist übrigens die Heißklebepistole von Lumi. Sieht die nicht total cool aus?





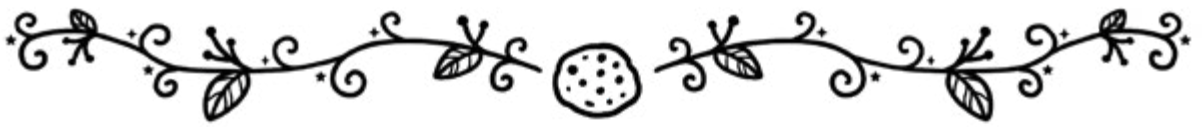
## Brief zum 7. Dezember

Hallo liebe Menschlein,

heute hatten Krümel und ich Besuch von der Weihnachtshexe. Das hat mich ganz nachdenklich gestimmt. Manchmal verliert man geliebte Dinge aus den Augen. Kennt ihr das, wenn man sich so sehr an etwas gewöhnt hat, dass man es für selbstverständlich nimmt? Besonders schnell passiert so etwas zur Weihnachtszeit, wenn viele Wünsche durch unsere Köpfe geistern und wir von neuem Spielzeug träumen. Plötzlich ist alles, was man schon hat, gar nicht mehr interessant. Das ehemals geliebte Kuscheltier landet in der Ecke, das alte Spielzeugauto erscheint super öde. Ging es euch vielleicht auch schon mal so? Ich habe eine Idee! Seht euch doch mal ganz genau bei euren Spielsachen um. Bestimmt entdeckt ihr etwas, das ihr total vergessen habt und dem ihr neue Liebe schenken könnt. Manchmal muss man sich nur daran erinnern, wie viel Spaß man zusammen hatte. Ich bin gespannt, was ihr entdeckt. Wollt ihr wissen, was ich wieder hervorgeholt habe? Meinen alten Teddy. Den hatte ich schon so lange nicht mehr mit im Bett. Schaut mal, das ist er:



Grüßchen  
Euer Kalle Keks



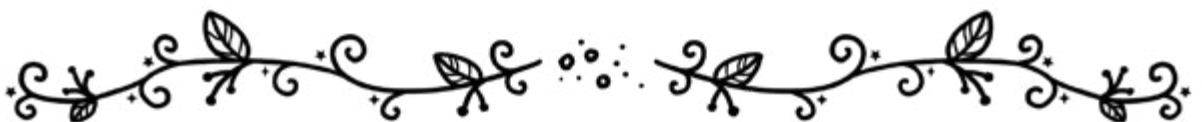
## Brief zum 8. Dezember

Brrr!

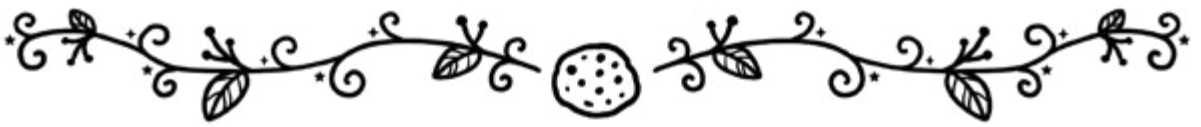
Hier ist euer durchgefrorener Kalle. Krümel und ich waren heute im Weihnachtswald unterwegs, obwohl total schlechtes Wetter war. Wir waren auf der Suche nach einem perfekt-unperfekten Tannenhäumchen für unsere Wichtelwohnung. Leider ohne Erfolg. Habt ihr vielleicht Lust, uns zu helfen? Wie wäre es mit einem kleinen Winterspaziergang? Haltet dabei die Augen auf, ob euch ein passendes Häumchen für Krümel und mich über den Weg läuft. Aber denkt dran: Unsere Wichtelwohnung ist sehr klein, daher sollte auch der Baum sehr klein sein. Eigentlich würde sogar ein Tannenzweig ausreichen! Ein *Kleinachtsbaum* quasi, hihi. Das wäre wunderherrlich. Ihr könntet sogar einen Kleinachtsbaumständer aus Alufolie oder Papier basteln und uns das Häumchen vor die Wichteltür stellen.

Tannige Grüße  
Euer Kalle

PS: Ihr glaubt nicht, was Krümel und ich gefunden haben, als wir aus dem Weihnachtswald wieder nach Hause kamen: Die goldene Schneeflocke! Sie hatte sich an unserem Dach verfangen. Krümel und ich wollen sie euch gerne schenken. Jetzt habt ihr einen Wunsch frei. Vielleicht wird er ja wahr!







## Brief zum 9. Dezember

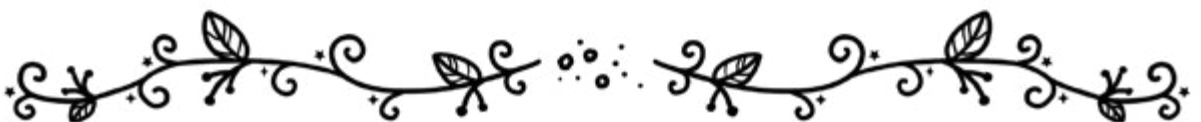
Ich grüße euch!

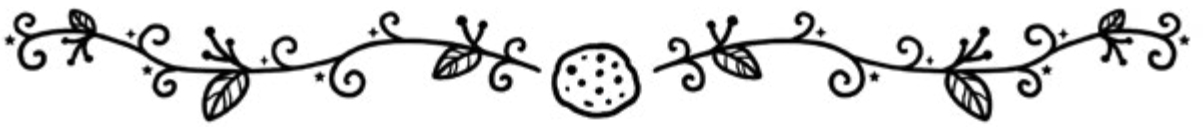
Puh, was für ein Tag! Krümel hat mich gezwu... äh ... motiviert auszumisten. Das war ein Haufen Arbeit, denn in meiner langen Karriere als Weihnachtswichtel hat sich eine Menge Deko-Zeug auf meinem Dachboden angesammelt. Eins meiner Lieblingsstücke habe ich euch vor die Tür gelegt. Gefällt es euch? Ich habe es extra groß gezaubert. In Wichtelgröße war es ja kaum größer als eine Erbse, hihi. Sucht doch ein hübsches Plätzchen dafür in eurem Zuhause!

Nach getaner Arbeit hat Krümel noch ihre berühmten Zimtwaffeln mit heißen Kirschen für uns gemacht. Und falls euch jetzt schon das Wasser im Mund zusammenläuft, verrate ich euch das Rezept, damit ihr sie nachmachen könnt.

Zimtige Grüße  
Euer Kalle

PS: Krümel lässt natürlich auch grüßen, aber die ist schon eingeschlafen, weil sie so viele Waffeln gefuttert hat.



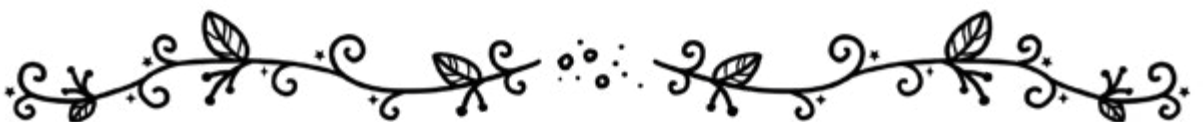


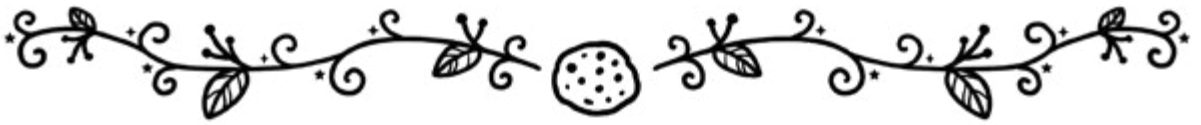
## Brief zum 10. Dezember

Liebe Nachbarn,

Krümel und ich haben einen Ausflug gemacht! Es war einfach toll. Ich habe euch sogar etwas mitgebracht. Habt ihr mein Geschenk entdeckt? Und wie gefällt euch das Bild von Krümel und mir? Leider funktioniert mein Drucker nicht richtig und es ist bloß schwarz-weiß. Aber vielleicht habt ihr Lust, es kunterbunt auszumalen? Ich freue mich auf das Ergebnis!

Herzige Grüße  
Kalle Keks und Krümel





## Brief zum 11. Dezember

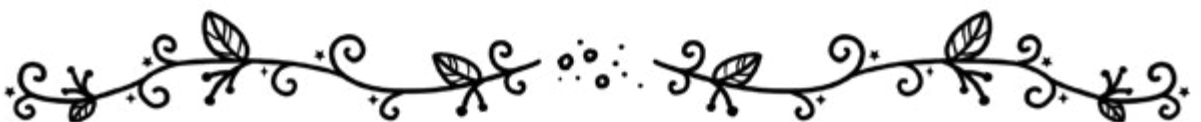
Tschiep, tschiep, tschiep!

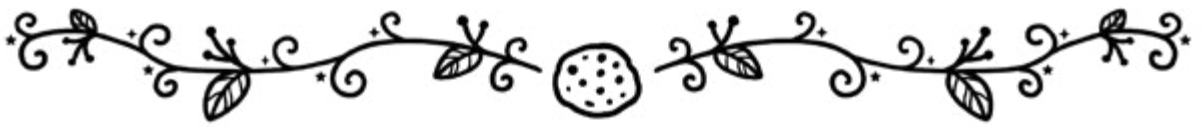
Das war Vogelsprache und bedeutet: Seid gegrüßt, meine lieben Vogelfreunde!

Ich habe heute für die Meisen im Weihnachtswald mein super Spezialfutter gezaubert. Im Winter ist es nämlich manchmal schwer, draußen Essen zu finden. Vögel können ja nicht einfach in den Supermarkt gehen. Ich verrate euch mein Spezialrezept, falls ihr auch Lust habt, den Vögeln eine Freude zu bereiten!

Viel Spaß beim Nachmachen wünscht euch euer Kalle

PS: Das selbst gemachte Vogelfutter ist übrigens auch ein prima Weihnachtsgeschenk für Vogelfreunde!





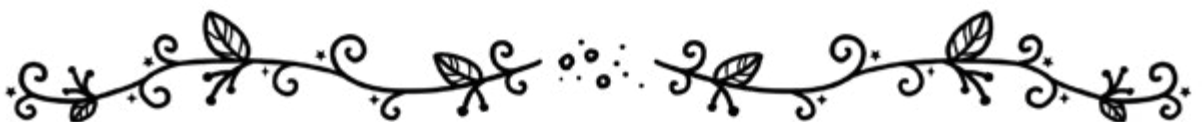
## Brief zum 12. Dezember

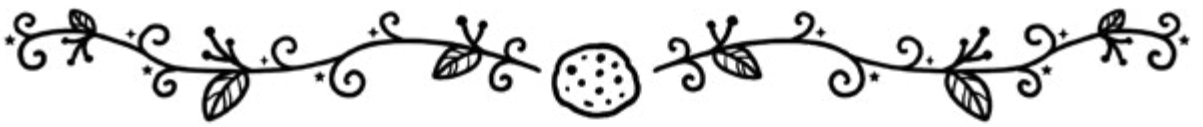
Alarm! Alarm!

Ihr Lieben, unsere Freundin, die Pixie, steckt so richtig in Schwierigkeiten. Sie hat nicht nur das Lieblingsrentier vom Weihnachtsmann verloren, sondern auch ihren Weihnachtsfunken. Keine Sorge, Krümel und ich haben schon einen super Plan ausgeheckt, wie wir den Funken wieder zum Sprühen bekommen. Aber dabei könnten wir eure Hilfe gebrauchen. Es ist nämlich so: Die Pixie LIEBT Geschenke. Sie liebt es, Geschenke zu verschenken, aber ganz besonders liebt sie es, Geschenke zu bekommen. Wollt ihr vielleicht ein hübsches Bild von der Pixie malen, das wir ihr dann schenken können?

Das würde ganz bestimmt sehr mit der Funken-Sache helfen.  
Ich kann's kaum abwarten, euer Kunstwerk zu sehen!

Funkige Grüße  
Euer Kalle



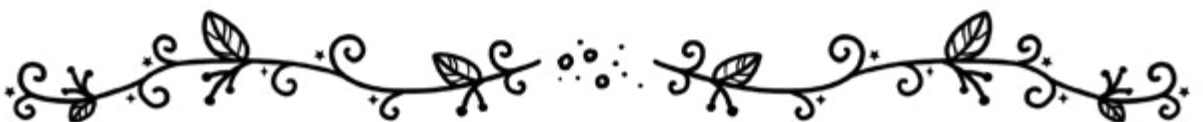


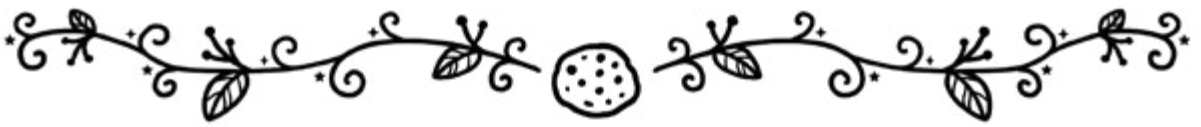
## Brief zum 13. Dezember

Gute Nachrichten, liebe Freunde!

Wir haben beides zurück: Den Funken der Pixie und Rudolph. Das war vielleicht ein Abenteuer. Die Zuckerberge sind zwar die schönste Region im Weihnachtsland, aber auch die kälteste. Zum Glück hatten wir unser Zelt dabei, darin war es richtig gemütlich. Habt ihr eigentlich auch schon mal gezeltet? Oh, da kommt mir glatt eine Idee! Baut euch doch im Wohnzimmer euer ganz eigenes Weihnachtszelt – aus Decken und Kissen und Stühlen und allem, was ihr so findet. Das dekoriert ihr dann mit Lichterkette und Weihnachtsschmuck und zack – schon könnt ihr euch auf eine Weihnachtsexpedition in die Zuckerberge träumen. In so einem Weihnachtszelt lässt es sich übrigens hervorragend kuscheln und Weihnachtsgeschichten lesen. Für die nötige Verpflegung ist auch gesorgt. Rudolph hat tatsächlich ein paar Pfeffernüsse übrig gelassen! Die habe ich euch vor die Tür gelegt. Lasst sie euch schmecken. Ich wünsche euch ein paar schöne Stunden.

Kuschelige Grüße  
Euer Kalle



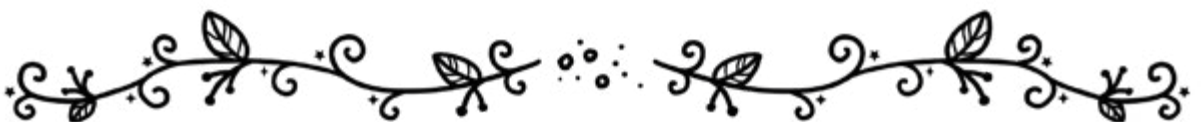


## Brief zum 14. Dezember

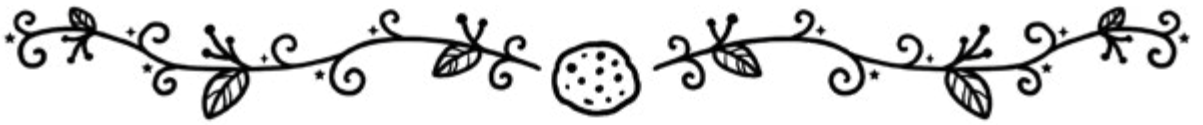
Ach du liebe Güte!

Krümel und ich haben jetzt ein Rentier. Rudolph will ein paar Tage bei uns Urlaub machen. Das Problem ist, dass unsere Wichtelwohnung viel zu klein für ihn ist. Deshalb muss unbedingt ein Stall her. Habt ihr Lust uns dabei zu helfen, einen zu bauen? Ihr habt bestimmt lauter praktische Sachen zu Hause, die ihr dafür nehmen könnt. Zum Beispiel Bauklötze und Pappschachteln. Ihr könnt natürlich auch draußen passendes Material sammeln wie Stöcke, Zapfen, Zweige und Steine. Er braucht auch einen Trog, in den wir das Futter füllen können. Ich bin sicher, ihr habt wunderherrlich kreative Ideen und bin schon ganz gespannt auf den Stall.

Vielen Dank für eure Hilfe.  
Fröhliche Rentiergrüße senden euch  
Kalle, Krümel und Rudolph







## Brief zum 15. Dezember

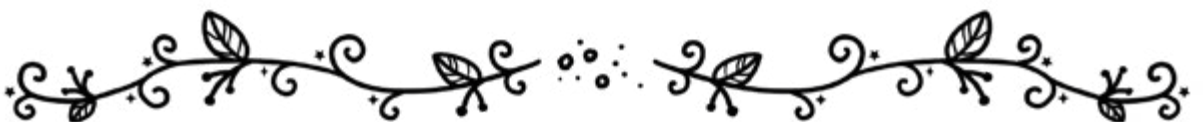
Ihr Lieben,

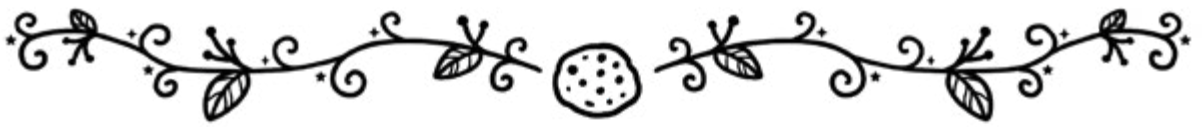
bitte entschuldigt das Durcheinander bei euch zu Hause. Krümel und ich mussten dringend mit Rudolph spontane Ausweichmanöver üben. Wie findet ihr unseren Parcours? Ziemlich cool, oder? Nur den Schneemann mussten wir wieder zurück in den Weihnachtswald bringen. Drinnen war es ihm einfach zu warm.

Habt ihr vielleicht auch Lust, ein bisschen mit Rudi für seine Flugsicherheitsprüfung zu trainieren? Ihr könnt gerne unseren Parcours dafür nutzen – oder wollt ihr sogar einen eigenen bauen? Bestimmt habt ihr noch viele andere tolle Ideen für weihnachtliche Hindernisse, oder?

Ich bin gespannt, was euch so einfällt.

Liebste Grüße sendet euch Rentier-Coach  
Kalle





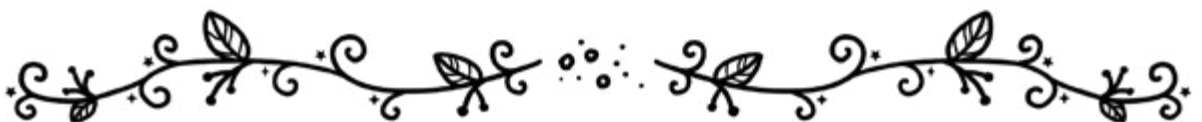
## Brief zum 16. Dezember

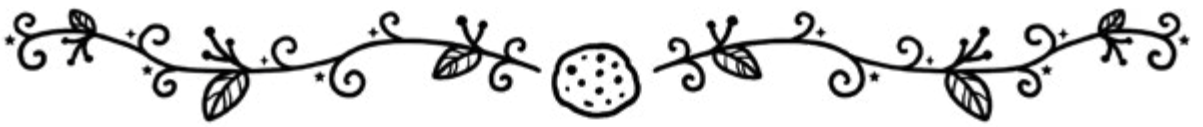
Hallo ihr kleinen Pfeffernüsschen,

uiuiui, da hat sich unser Rudolph aber was geleistet! Er hat ein riesiges Loch ins Haus der Weihnachtshexe gefressen. Jetzt schneit es rein. Sie hat schon Schnee-Marmelade, Schnee-Eintopf und Schnee-Rouladen gekocht, aber so viel kann eine einzige Weihnachtshexe ja gar nicht essen! Außerdem habe ich ihr versprochen, dass ich Rudolphs Malheur wiedergutmache. Deshalb habe ich die ganze Nacht in meiner Wichtelwerkstatt verbracht und ein neues Haus gebacken. Wollt ihr beim Dekorieren helfen? Ich glaube nämlich, das könnt ihr richtig gut! Ich habe euch die Teile vor meine Tür gelegt. Ihr müsst sie nur noch zusammenkleben und dann könnt ihr loslegen! Die Weihnachtshexe, Krümel und ich sind richtig gespannt auf das Ergebnis.

Lebkuchige Grüße  
Euer Kalle

PS: Passt aber gut auf, dass Rudolph nicht wieder alles auffuttert.





## Brief zum 17. Dezember

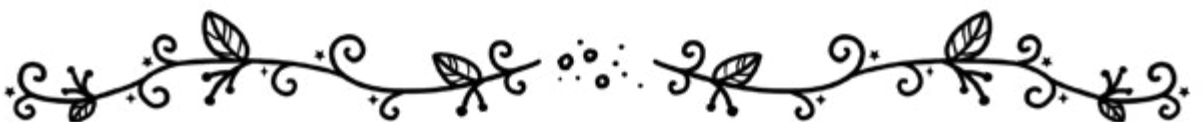
Hallihallo,

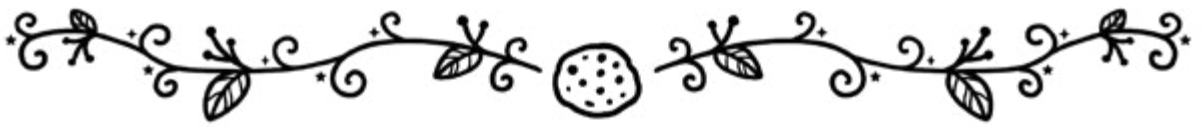
hier schreibt wieder euer Kalle. Wir hatten einen tollen Tag beim Schlittschuhlaufen. Bei der Gelegenheit habe ich endlich meinen alten Freund, Väterchen Frost, wiedergesehen. Wir kennen uns schon ewig. Ich habe mal die Weihnachtsgeschenke für seine Enkel angefertigt und zum Dank hat er mir Zauberschneeflocken geschenkt, mit denen ich ihn immer herbeirufen kann, wenn ich mal seine Hilfe brauche. Niemand zaubert so schöne Eisblumen wie er. Habt ihr eigentlich schon mal echte Eisblumen gesehen? Die sind heutzutage sehr selten geworden. Früher, als die Fenster noch nicht so dicht verglast waren, kam es oft vor, dass die Scheibe an kalten Wintermorgen von oben bis unten voll damit war.

Und jetzt habe ich eine Überraschung für euch! Ich verrate euch, wie ihr eure ganz eigenen Eisblumen zaubern könnt – genauso wie Väterchen Frost!

Viel Spaß beim Zaubern!

Euer  
Kalle





## Brief zum 18. Dezember

Beim heiligen Rentierkuss – es ist schon wieder passiert!

Rudolph ist ausgebüxt. Krümel und ich brauchen unbedingt eure Hilfe.

Dieses Mal steckt Rudi nämlich irgendwo bei euch zu Hause. Er hatte solchen Hunger, dass er aus seinem Stall ausgebrochen ist, um bei euch nach Futter zu suchen. Könnt ihr uns bitte helfen, ihn wiederzufinden?

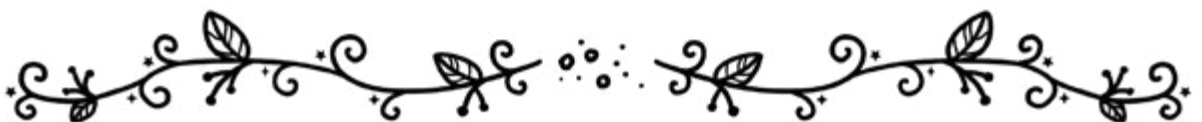
Ihr müsst dafür ein bisschen Detektiv spielen. Dann findet ihr bestimmt Spuren und Hinweise, die euch zu seinem Versteck führen.

Ich drücke beide Wichteldaumen, dass ihr ihn schnell wiederfindet.

Wenn ihr erfolgreich wart, bringt ihn doch bitte zurück in seinen Stall, ja? Könnt ihr die kaputte Stelle bei der Gelegenheit auch gleich wieder reparieren?

Hoffnungsvolle Grüße senden euch  
Kalle und Krümel

PS: Habt ihr eigentlich schon eure Wunschzettel geschrieben? Falls ja, dann passt besser auf, dass Rudi die nicht auch noch anknabbert. Falls nein, dann wird es aber höchste Zeit, hihi!



## Brief zum 19. Dezember

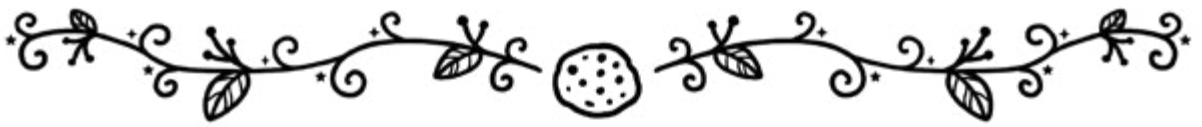
Huhu ihr Lieben,

heute hatte ich einen komischen Traum. Er hat sich ganz echt angefühlt, so, als wäre er tatsächlich passiert! Hattet ihr so was auch schon mal? Als ich aufgewacht bin, haben Krümel und ich gleich unseren kleinen Schneemann besucht. Wir haben ein Foto für euch geschossen:



Bestimmt wollt ihr jetzt auch so einen tollen Schneemann bauen, oder? Na, dann legt doch einfach los! Ich habe euch dafür extra Knete vor die Tür gestellt. Ich dachte, sicher ist sicher. So kann euch euer Schneemann nicht wegschmelzen, hihi.

Viel Spaß beim Kneten und die liebsten Grüße sendet euch  
Kalle

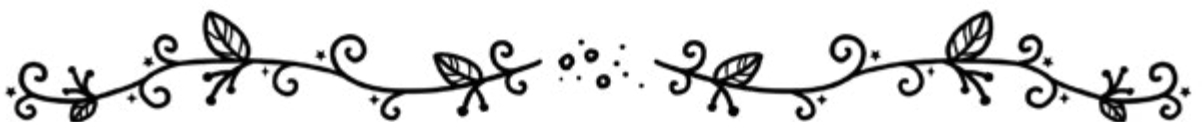


## Brief zum 20. Dezember

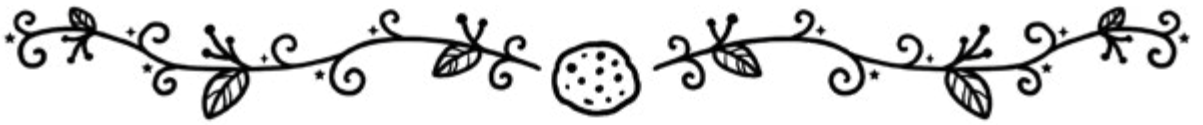
Hallo liebe Menschlein!

Hier ist euer Kalle und mir ist ganz duselig, weil ich heute so einen schönen Tag in meiner Wichtelwerkstatt verbracht habe. Jetzt muss ich meine Geschenke nur noch verpacken. Dabei gebe ich mir immer besonders viel Mühe. Schenkt ihr eigentlich auch jemandem etwas? Falls ihr eure Geschenke besonders hübsch verpacken möchtet, habe ich eine Super-spezial-Idee für euch: Wie wäre es mit selbst gemachten Geschenkeanhängern? Alles, was ihr dafür braucht, ist ein bisschen Mehl, Speisestärke, Salz, Öl und Wasser. Wie bitte? Geschenkeanhänger aus Mehl? Jap, richtig gehört.

Weihnachtsfunky Grüße sendet euch euer  
Kalle





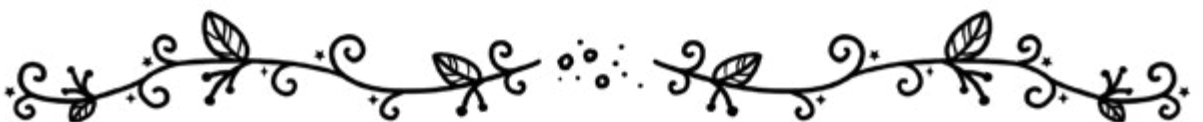


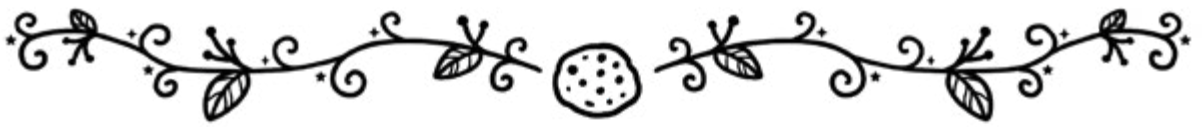
## Brief zum 21. Dezember

Sagt mal,

könnt ihr es auch nicht mehr abwarten, bis endlich Heiligabend ist? Manchmal finde ich, die Zeit bis zum Fest scheint stillzustehen. Ihr habt richtig fest geschlafen, als Krümel und ich mit euren Kuschtieren einen Weihnachtsspieleabend veranstaltet haben, um die Wartezeit zu verkürzen. Das wäre bestimmt lustig geworden, wenn ihr auch mitgespielt hättet! Aber vielleicht habt ihr ja Lust, einen eigenen Spieleabend zu veranstalten? Ich lasse euch mal ein paar Ideen da, damit euer Spieleabend so richtig schön weihnachtlich wird! Erzählt mir unbedingt, wie es euch gefallen hat, falls ihr die Ideen nachmacht.

Verspielte Grüße sendet  
Kalle





## Brief zum 22. Dezember

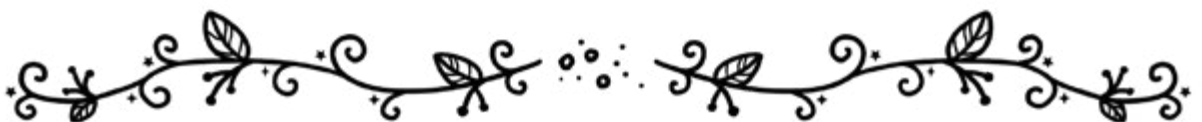
Huhu ihr Lieben,

habt ihr euch über die ganzen Ski-Pisten in eurem Haus gewundert? Hihi, das waren Krümel und ich. Wir hatten so viel Spaß beim Skifahren, dass wir zu Hause nicht damit aufhören wollten und uns einfach bei euch noch ein paar »Berge« aufgebaut haben. Huiiii, sind wir da runter gesaust!

Übrigens, gute Neuigkeiten! Rudolph und die anderen Rentiere haben ihre Prüfung bestanden. Vielen Dank noch mal, dass ihr euch so toll um Rudi gekümmert habt. Er ist jetzt zurück auf der Rentierfarm. Als Dankeschön und damit ihr ihn nicht so vermissen müsst, hat die Pixie euch auch ein paar echte Rentier-Riegel dagelassen.

Guten Appetit!

Liebste Grüße von eurem Ski-Hasen  
Kalle



## Brief zum 23. Dezember

Happy Birthday to you!  
Happy Birthday to you!  
Happy Biiirthdaaay,  
lieber Weihnachtstroll!  
Happy Birthday to youuu!

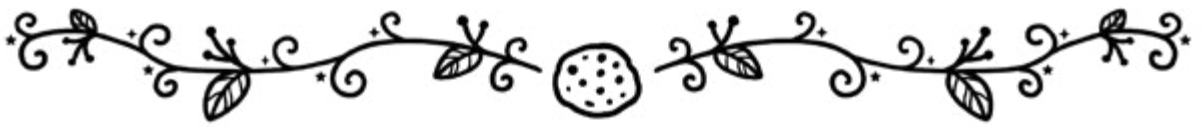


Na, ihr Lieben, habt ihr vielleicht sogar gehört, wie kräftig Krümel und ich Geburtstagslieder gesungen haben? Das war eine tolle Party. Heute verrate ich euch, wie ihr eure eigenen Knallbonbons basteln könnt, die sogar *peng*, *ohhh* und *mmmh* gleichzeitig sind.

Kallige Grüße  
Euer Knalle – äh, andersrum natürlich!

PS: Ihr könnt die Knallbonbons auch prima ohne die Zündschnüre basteln. Dann gibt es zwar kein *Peng*, aber die Freude ist genauso groß.

PPS: Die Knallbonbons eignen sich übrigens nicht nur für Trollgeburtstage, sondern auch hervorragend für eine Silvesterparty.



## Brief zum 25. Dezember

Meine lieben Menschlein,

vielen Dank für eure Gastfreundschaft und dafür, dass wir unsere Weihnachtsmagie bei euch verbreiten durften. Wir haben uns mausewohl gefühlt, wie Krümel sagen würde. Nun ist aber die Zeit gekommen, Abschied zu nehmen. Krümel und ich müssen ins Weihnachtsland zurückkehren. Da gibt es für uns das ganze Jahr über immer viel zu tun. Tannenbäume pflanzen, Geschenkpapier bemalen und so weiter. Und ein klitzekleines bisschen Urlaub wollen wir auch machen. Seid nicht traurig, dass wir weiterziehen mussten. Wir sind ja gar nicht wirklich weg. Denn wie hat es Krümel so schön gesagt: Wir bleiben für immer in euren Herzen. Und ihr in unseren. Zusammen mit dem Funken der Weihnacht.

Macht's gut, ihr Lieben!  
Kalle und Krümel

PS: Manchmal ist es schön, ein Andenken an eine besondere Zeit zu haben. Deshalb habe ich noch eine Idee für euch, wie ihr euren ganz persönlichen Wichtel-Erinnerer basteln könnt. Das ist eine Art Schneekugel mit einem Erinnerungsstück darin.

